



EIN GEISTLICHES ZUHAUSE SCHAFFEN  
**WERTE *gemeinsam* LEBEN**

# SO FUNKTIONIERTS!

In diesem Heft findest du zu jedem der zehn iCOR-Videos einen Gesprächsleitfaden. Die Idee dabei ist, dass mit Hilfe dieser Gesprächsleitfäden die Werte in den iCOR-Videos erarbeitet werden. Am besten trifft man sich als Kleingruppe und veranstaltet ein Treffen für jedes iCOR-Video. Zwischen den insgesamt zehn Treffen empfehlen wir jedem Teilnehmer das iCOR-Studienheft zum persönlichen Weiterstudium.

Bei jedem Gruppentreffen sollte es einen Gesprächsleiter geben. Idealerweise besitzt jeder Gruppenteilnehmer sein eigenes iCOR-Video-Begleitheft, damit persönliche Notizen und Anmerkungen notiert werden können.

Und so läuft ein Gruppentreffen ab  
(diese Erklärungen sind besonders wichtig für Gesprächsleiter):

- › Beginnt jedes Gruppentreffen mit Gebet.
- › Geht zu Beginn jedes Treffens noch einmal kurz auf den iCOR-Wert des letzten Treffens ein (außer beim ersten Treffen natürlich).
- › **MEIN STATUS**  
Hier macht jeder Teilnehmer eine Selbstreflexion. Der Gruppenleiter gibt der Gruppe ein paar Minuten Zeit, damit jeder Teilnehmer die Aussagen für sich bewerten kann.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 1**  
Seht euch den ersten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.
- › **VIDEOIMPULS TEIL 2**  
Seht euch den zweiten Teil des iCOR-Videos gemeinsam an. Besprecht anschließend die Fragen in der Gruppe.

› **UNSER WERT**

Lest gemeinsam den Wert durch und bespricht anschließend die darunter gestellten Fragen.

› **UNSER WORT**

Nun wird ein Bibeltext passend zum Thema besprochen. Lest ihn gemeinsam und bespricht die Fragen.

› **UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS**

Jetzt wird es alltagsrelevant und praktisch. Hier geht es darum, aufgrund des Gedankenaustausches eine Entscheidung zu treffen. Haltet diese Entscheidung schriftlich fest. Formuliert darüber hinaus ein konkretes Ziel, das dann auch tatsächlich von der ganzen Gruppe umgesetzt wird. Das Ziel sollte den bekannten „**SMART**“-Kriterien entsprechen: Es muss **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, von allen **A**kzeptiert, **R**ealistisch und mit einer klaren zeitlichen Vorgabe **T**erminiert sein. Beim nächsten Gruppentreffen wird besprochen, wie es mit der Umsetzung des Ziels oder Plans läuft.

› **UNSERE KRAFT**

Führt an dieser Stelle eine Gebetsgemeinschaft durch. Bringt einfach alles, was besprochen und vereinbart wurde, im Gebet vor Gott.

› **GRUPPENSPIEL**

Für jedes iCOR-Gruppentreffen gibt es auch eine Spielanregung. Das Spiel kann ganz am Ende oder – zur Auflockerung der Diskussion – auch zwischendurch gespielt werden. Es wurde darauf geachtet, dass das Spiel möglichst alle Altersgruppen berücksichtigt. Achtung: Für manche Spiele braucht ihr Materialien, die eventuell vorbereitet werden müssen.

› **MEINE REFLEXION**

Zum Schluss findet sich hier der Hinweis, dass das Thema bis zum nächsten Treffen, wenn möglich gemeinsam mit jemandem aus der Gruppe, vertieft werden soll. Anregungen zum persönlichen Studium finden sich im iCOR-Studienheft.



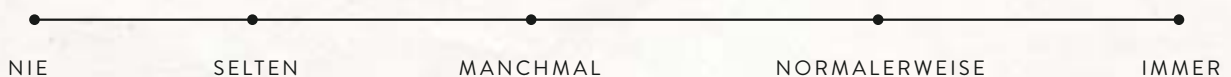
## UNSER RÜCKBLICK

Denkt nochmal über den Wert „Mentoring“ nach. Was ist euch neu bewusst geworden? Wie geht es euch mit eurer gemeinsamen Entscheidung und deren praktischer Umsetzung?

## MEIN STATUS

Kreuze an, wie sehr die folgenden Aussagen auf dich zutreffen.

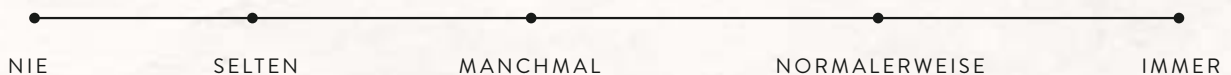
Ich lerne gerne Neues dazu.



Ich suche ständig nach Möglichkeiten, mich weiterzubilden.



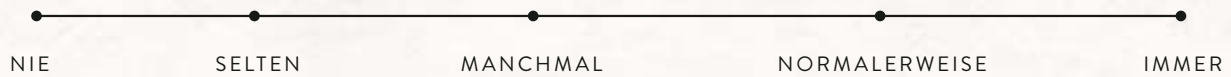
Ich kenne meine Gaben und Fähigkeiten, aber auch meine Entwicklungsfelder.



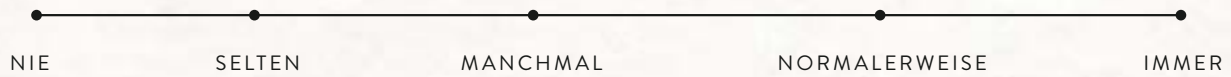
Ich diene meiner Gemeinde gemäß meinen Gaben und Fähigkeiten.



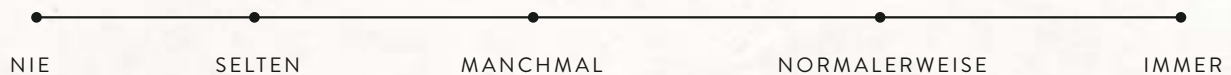
Meine Gemeinde fördert mich in meiner persönlichen Entwicklung.



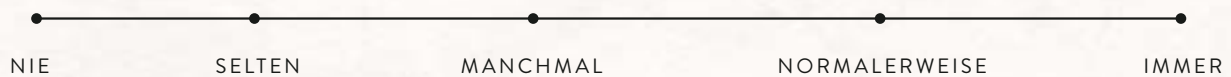
Ich achte bewusst auf das Potenzial anderer.



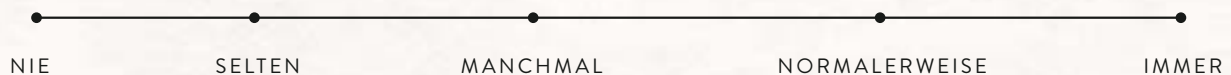
Ich motiviere und fördere Menschen, um ihre Gaben und Fähigkeiten zu entfalten.



Ich nutze Angebote zur Weiterbildung in meiner Gemeinde.



Ich teile bewusst mein Wissen und meine Werte mit anderen in meiner Gemeinde.



## VIDEOIMPULS TEIL 1

Schaut gemeinsam den ersten Teil des Videoimpulses „Ausbilden“ an.  
Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ Welche Situation wird eurer Meinung nach in dieser Szene dargestellt? Was wird hier zum Ausdruck gebracht?
- ❓ Wie und warum verändert sich die Motivation des Mädchens? Welche Rolle spielt dabei der Gärtner?
- ❓ Welche ähnlichen Erfahrungen habt ihr gemacht?

## VIDEOIMPULS TEIL 2

Schaut gemeinsam den zweiten Teil des Videoimpulses „Ausbilden“ an. Besprecht danach gemeinsam die Situation aus dem Video.

- ❓ *Wie empfindet ihr die Initiative des Gärtners? Inwiefern entspricht das eurer Vorstellung von Ausbildung?*
- ❓ *Wie würdest du dir wünschen, ausgebildet worden zu sein bzw. ausgebildet zu werden?*

## UNSER WERT

Lest gemeinsam den Wert „Ausbilden“ durch.

Lernen ist ein Grundprinzip des Lebens, und wo man nicht mehr lernt, herrscht Stillstand. Jesus wurde als Rabbi, also als Lehrer, respektiert und man kann ohne Weiteres die Jünger auch als Schüler bezeichnen. Das griechische Wort für Jünger (mathetes) kommt aus der Welt der Bildung. Nachfolger Jesu sind Menschen in Ausbildung, und Ausbilden fördert Wachstum. Das eigentliche Ziel in der Schule Jesu ist nicht das Hören und Wissen, sondern das Handeln.

Weil Menschen durch Ausbildung befähigt werden und sich weiterentwickeln, soll die Gemeinde ein Lernort für alle Generationen sein. Nicht nur junge Menschen benötigen strukturierte und kontinuierliche Ausbildung und Unterstützung im Umfeld und im Alltag ihrer Ortsgemeinde. Gemeinden mit hoher Lernbereitschaft sind darum bemüht, all ihren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, im Verständnis zu wachsen, ihre individuellen Gaben zu verbessern und sich im Dienst für Gott weiterzubilden. Deshalb ermutigen und unterstützen sie ihre Mitglieder darin, interne wie externe Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Der Fortschritt einer lebendigen Glaubensgemeinschaft lebt von dem Bewusstsein, dass man nie ausgelernt hat.

- ❓ *Woran denkst du, wenn du diesen Wert liest? Was spricht dich an? Was siehst du anders?*
- ❓ *Wie kann die Gemeinde ein „Lernort“ sein, wo mehr als nur Wissen vermittelt wird?*
- ❓ *Wie gut setzt eure Gemeinde den Wert „Ausbilden“ um? Inwiefern werden Leute in deiner Gemeinde durch Aus- und Weiterbildung befähigt und gefördert?*
- ❓ *Formuliert die Aussagen vom Selbsttest („Mein Status“) mit Blick auf eure Gemeinde um (Bsp.: In meiner Gemeinde lerne ich gerne Neues dazu). Geht auf diese Weise den Test nochmal durch und besprecht eure Ergebnisse.*
- ❓ *Vergleiche deine persönlichen Ergebnisse mit denen deiner Gemeinde. In welchen Bereichen kannst du Menschen in deiner Gemeinde helfen, sich zu entfalten, zu wachsen, sich auszubilden, sich weiterzuentwickeln?*

## UNSER WORT

Lest gemeinsam Sprüche 9,8–10.

- ❓ Was ist mit „Furcht des Herrn“ und „den Heiligen erkennen“ gemeint?
- ❓ Wie hängen diese beiden Dinge mit „weise sein“, „dazulernen“ und „ausgebildet werden“ zusammen?

## UNSERE ENTSCHEIDUNG & PRAXIS

- 🕒 Welche Entscheidung in Bezug auf den iCOR-Wert „Ausbilden“ wollt ihr als Gruppe heute treffen? Haltet diese Entscheidung schriftlich fest.
- 🕒 Werdet kreativ und besprecht, wie ihr eure Entscheidung konkret und praktisch umsetzen wollt. Achtet darauf, dass euer Vorhaben **SMART**-Kriterien erfüllt, indem es **S**pezifisch (präzise definiert), **M**essbar, **A**kzeptiert (von allen), **R**ealistisch, **T**erminiert (klare zeitliche Vorgabe) ist. (Bsp.: „Wir recherchieren bis zum nächsten Treffen die Weiterbildungsangebote der Adventgemeinde ([weiterbildung.adventisten.de](http://weiterbildung.adventisten.de)) und schlagen unserer Gemeinde ein passendes Angebot bei nächster Gelegenheit vor.“) Haltet euer Vorhaben schriftlich fest.

## UNSERE KRAFT

Nehmt euch abschließend Zeit, gemeinsam für eure Entscheidung und das Gelingen eures praktischen Vorhabens zu beten. Betet darum, dass Gott euch erkennen lässt, in welchem Bereich ihr Ausbildung benötigt.

---

## GRUPPENSPIEL

SUCHT EUCH IN ZWEIERGRUPPEN EINEN TEXT AUS DER BIBEL, DER EUCH WICHTIG IST UND DEN IHR NOCH NICHT AUSWENDIG KÖNNT. IHR HABT NUN SIEBEN MINUTEN ZEIT, IHN AUSWENDIG ZU LERNEN. HELFT EUCH GEGENSEITIG DABEI (VORSAGEN, ABPRÜFEN). DANACH SAGT IHN VOR DER GANZEN GRUPPE AUF.

---

